

<u>Gruppe / Verband / Verein</u>       Stadt Paderborn - Jugendamt - Am Hoppenhof 33  33104 Paderborn	Datum:
	Straße:
	Wohnort:
	Telefon:
	Name der Bank:
	BIC:
	IBAN:
	Email:
	anzugeben sind jeweils die Daten des Trägers

## Antrag auf Gewährung eines Zuschusses zu einem Projekt gemäß den Richtlinien der Stadt Paderborn zur Kinder- und Jugendförderung

Hiermit beantragen wir nach Position B.I.d. der o.g. Richtlinien einen Zuschuss zur Durchführung eines Projektes zum Thema (bitte 1 Schwerpunkt ankreuzen):

- |   |  |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Politische Bildung / Demokratieförderung   | <input type="checkbox"/> Kulturelle Jugendarbeit                             |
| <input type="checkbox"/> Gesundheitsorientierte Jugendarbeit  | <input type="checkbox"/> Geschlechterdifferenzierte Jugendarbeit             |
| <input type="checkbox"/> Interkulturelle Jugendarbeit   | <input type="checkbox"/> Umweltschutz und Nachhaltigkeit in der Jugendarbeit |
| <input type="checkbox"/> Sicherstellen der sexuellen Selbstbestimmung und körperlichen Unversehrtheit                 |  |
| <input type="checkbox"/> Förderung eines kritischen Umgangs mit Medieninhalten sowie einer gewaltfreien Kommunikation |  |
| <input type="checkbox"/> Sonstiges: _____   |  |

Titel des Projektes: \_\_\_\_\_

Durchführungszeitraum: \_\_\_\_\_

Kurzbeschreibung (Inhalt, Dauer, erwartete Teilnehmerzahlen, beteiligte Institutionen, ...) - soweit Platz nicht ausreichend, bitte Zusatzblatt nutzen -:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

- Ein Kosten- und Finanzierungsplan (Eigenanteil des Trägers mind. 20 % der Gesamtkosten) liegt bei.
- Eine Vereinbarung gem. § 72a SGB VIII zum Tätigkeitsausschluss einschlägig vorbestrafter Personen aus der Kinder- und Jugendhilfe wurde mit dem Stadtjugendamt Paderborn geschlossen.  
Datum der Vereinbarung: \_\_\_\_\_  
(Falls die Vereinbarung mit einem anderen Jugendamt geschlossen wurde, bitte Kopie beifügen.)

Hinweis: Eine Vereinbarung gem. § 72a SGB VIII ist eine zwingende Voraussetzung für eine Förderung.  
Uns ist bekannt, dass der Zuschuss vollständig oder anteilig zu erstatten ist, sofern die Voraussetzungen für dessen Gewährung nicht oder nicht in vollem Umfang vorgelegen haben.  
Der Verwendungsnachweis wird innerhalb von 8 Wochen nach Abschluss des Projektes unaufgefordert von uns erbracht.

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift/Stempel des Trägers)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift der Leitung)

## **I.d. Jugendrelevante Bildungsarbeit**

Für die nachfolgend genannten Bildungsbereiche ist ausschließlich eine **Projektförderung in Höhe von 50% der anerkennungsfähigen Kosten (siehe A.I. der Richtlinien), max. 500 €**, möglich.

### **Politische Bildung und Demokratieförderung**

Politische Bildung und Demokratieförderung soll das Interesse an politischer Beteiligung frühzeitig herausbilden, die Fähigkeit zu kritischer Beurteilung politischer Vorgänge und Konflikte entwickeln helfen und durch aktive Mitgestaltung positive Vorgänge zur Persönlichkeitsentwicklung leisten.

**Bsp.:** Seminare, Gedenkstättenfahrten, Besuch des Bundestages, Landtages u.a. bedeutender politischer Institutionen, Veranstaltungen gegen Extremismus, Gewalt und Fremdenfeindlichkeit

### **Kulturelle Jugendarbeit**

Kulturelle Jugendarbeit soll Angebote zur Förderung der Kreativität und Ästhetik im Rahmen kultureller Formen umfassen, zur Entwicklung der Persönlichkeit beitragen und jungen Menschen die Teilnahme am kulturellen Leben der Gesellschaft erschließen.

**Bsp.:** Veranstaltungen, die geeignet sind, Erlebnisse in den Bereichen Kunst, Theater, Tanz und Musik zu erschließen

### **Gesundheitsorientierte Jugendarbeit**

Gesundheitsorientierte Jugendarbeit soll einerseits durch Sport, Spiel und Bewegung und andererseits durch ernährungsbewusste Angebote zur Persönlichkeitsentwicklung sowie zur Gesundheitsförderung von Kindern und Jugendlichen beitragen. Eine pädagogische Begleitung sowie Vor- und Nachbereitung von Projekten sind maßgebend.

Gesundheitsorientierte Angebote sind z.B. bewegungs- und ernährungsorientierte sowie suchtpreventive Maßnahmen. Sie fördern das Gesundheitsbewusstsein, beugen möglichen (späteren) Krankheiten vor und tragen so zu einem gesunden Aufwachsen und der Entwicklung zu einer eigenverantwortlichen Persönlichkeit bei.

**Bsp.:** Seminare, Besuche von (wissenschaftlichen) Institutionen, die sich mit bewegungs- und ernährungsorientiertem Handeln beschäftigen, Organisation von und Teilnahme an Veranstaltungen z.B. zu den Themen Bewegung, Ernährung und Suchtprävention, etc.. Durchführung von bewegungs- und ernährungsorientierten sowie suchtpreventiven Projekten

### **Geschlechterdifferenzierte Jugendarbeit**

Eine geschlechterdifferenzierte Jugendarbeit berücksichtigt die Geschlechter-Diversität sowie die sexuelle Orientierung, in dem sie auf der einen Seite eine Sensibilisierung für die Akzeptanz der verschiedenen Geschlechter sowie der sexuellen Orientierung bei den Kindern und Jugendlichen anstrebt und zum anderen spezielle Angebote für die verschiedenen Zielgruppen anbietet. Weitere Ziele sind die Förderung der Chancengleichheit sowie die Überwindung von Geschlechtsstereotypen.

**Bsp.:** Mädchen- und Jungenorientierte Angebote, Queere Angebote, Aufklärungs-Seminare, etc.

### **Interkulturelle Kinder- und Jugendarbeit**

Interkulturelle Kinder- und Jugendarbeit soll die interkulturelle Kompetenz der Kinder und Jugendlichen und die eigene kulturelle Identität fördern. Sie soll die Integration verschiedenster Nationalitäten und Kulturen in die Gesellschaft zum Ziel haben und sowohl im Inland wie im Ausland stattfinden. Dies können auch Projekte in der Stadt Paderborn zur Förderung gegenseitiger Akzeptanz der Herkunft und Kulturen sein. Maßgebend ist ein pädagogischer Rahmen.

**Bsp.:** Projekte zur Völkerverständigung und zum Kulturaustausch, z.B. durch Kochangebote, „Weltreisen“, Musik, Lesungen, gemeinsame Spiele.

### **Umweltschutz und Nachhaltigkeit in der Jugendarbeit**

Umweltthemen wie Klimaschutz, Mobilität, Konsum sowie Nachhaltigkeit sollen in der Jugendarbeit intensiver behandelt werden, um Kinder und Jugendliche hierfür stärker zu sensibilisieren. Ziel ist es, ein selbstreflektiertes, verantwortungsbewusstes und zukunftsorientiertes Handeln zu fördern.

**Bsp.:** Seminare, Ausflüge, Organisation von und Teilnahme an Veranstaltungen zu den Themen Klimaschutz, Mobilität, Konsum, etc., Durchführung von umweltbezogenen Projekten

### **Sicherstellen der sexuellen Selbstbestimmung und körperlichen Unversehrtheit**

Kinder und Jugendliche sollen in die Lage versetzt werden, Gefahren frühzeitig zu erkennen und sich auch selbst durch geeignete Maßnahmen und Verhaltensweisen zu schützen.

**Bsp.:** Selbstbehauptungskurse, Seminare, Infoabende

### **Förderung eines kritischen Umgangs mit Medieninhalten sowie einer gewaltfreien Kommunikation**

In sozialen Netzwerken begegnen Kinder und Jugendliche immer mehr Fake News, Hate Speech und fragwürdigen Influencern. Es gibt viele Informationsquellen, die ungefilterte Informationen veröffentlichen. Des Weiteren kommt es vermehrt zu digitalen Übergriffen auf die psychische Gesundheit Betroffener. Junge Menschen sollen lernen, sich kritisch mit den Informationen auseinanderzusetzen und sich auf der Basis gesellschaftlich normativer Werte und Moralvorstellungen ein eigenes Bild zur Informationslage machen.

**Bsp.:** Selbstbehauptungskurse, Seminare, Infoabende, Prävention von Cybermobbing